

Antrag vom 09.08.2018, OF 953/5

Betreff:

"Blumen Tugba", Niederräder Landstraße 11, 60528 Niederrad, Erhalt und Duldung des neu aufgestellten Containers, Standort: Gemarkung Wald (516) Flur 610, Flurstück 10/3

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat, den unter dem Druck der Verhältnisse neu erworbenen Container bis zur endgültigen Klärung der Modalitäten des späteren „Bürgerparks“ zu dulden und bis dahin am derzeitigen Standort zu belassen.

Es bedarf einer endgültigen Klärung der künftigen Existenz der auf dem angehenden Bürgerpark-Gelände vorhandenen Gebäude und Stallungen bzw. deren evtl. Verwendung.

Das unter Druck zustande gekommene Angebot Özdemirs ggf. bis Ende September 2018 einen Rückbau vorzunehmen (Notverkauf) ist für hinfällig zu erklären

Der Magistrat wird weiterhin gebeten mitzuteilen, in wessen Zuständigkeitsbereich das Blumengeschäft „Tugba“ mit seinen derzeitigen Arbeitsräumen und neuem Container fällt und wer die jeweiligen Ansprechpartner sind.

Begründung:

Im Rahmen der Teilräumung der Niederräder Rennbahn erhielt Familie Özdemir in Vereinbarung mit Liegenschafts- und Grünflächenamt, eine unbefristete Duldung zur weiteren Nutzung der Arbeitsräume im ehemaligen Pferdestall gegenüber dem Blumenwagen „Tugba“ zugesprochen.

Beide Ämter streben nach eigenen Aussagen in der Zukunft einen Abriss der Gebäude und Stallungen an. Damit würden jedoch die derzeitigen Arbeitsräume in den Stallungen wegfallen.

Mit Unterstützung des Liegenschaftsamtes konnte vom Abrissgelände der ehemaligen Rennbahn ein Holzcontainer erworben werden mit dem Ziel, für den Fall eines Abrisses der Stallungen einen Arbeitsraum zur Verfügung zu haben.

Der Standort für die Aufstellung des Containers wurde mit dem Grünflächenamt vereinbart. Es wurde daraufhin vor Ort eine aufwändige Renovierung durchgeführt und die Herstellung eines gepflegten und optisch attraktiven Zustandes.

Inzwischen hat die „Untere Naturschutzbehörde“, als vorgesetzte Behörde über das Grünflächenamt Familie Özdemir aufgefordert, den Container bis zum 31.7.2018 zu entfernen. (Vom 1.7. -1.8.2018 befanden Özdemirs sich außer Landes).

Unter diesem Zeitdruck stehend, hat Familie Özdemir die „Untere Naturschutzbehörde“ schriftlich um wohlwollende Prüfung aller Möglichkeiten gebeten, den Container am derzeitigen Standort zu belassen. Im anderen Fall müsse sie einen Notverkauf vornehmen, der mit Verlusten einhergehe.

Grundsätzlich sind Geschäftsleute hinsichtlich der Absicherung ihrer Existenz zukunftsgerichtet und auf Planungssicherheit angewiesen, insbesondere wenn es sich wie hier um eine Familie mit drei Kindern handelt.

Özdemirs fühlen sich zwischen den ungeklärten Zuständigkeiten der Behörden und dem neuerlichen Anspruch der „Unteren Naturschutzbehörde“ zerrieben. Eine Planung ist so nicht möglich, schon gar nicht eine Zukunftsplanung, die die Familie absichert. Für den Ortsbeirat ist solche Situation nicht tragbar.

Hinsichtlich der Gesamtsituation vertritt der Ortsbeirat die Auffassung, dass einige ehemalige Stallungen im Rahmen des geplanten Bürgerparks Verwendung finden können und sollten und nicht zwangsläufig abgerissen werden müssen.

Der Ortsbeirat wurde bislang nicht gebeten, sich zur Verwendung der ehemaligen Stallungen und Gebäude zu äußern, geht aber davon aus, dass der künftige Bürgerpark mit Leben erfüllt werden muss und einige der vorhandenen Gebäude gute Verwendung finden können,

Den Blumenstand zu entfernen bzw. ihn seiner Arbeitsmöglichkeiten und seiner Zukunft zu berauben, hält der Ortsbeirat im Hinblick auf künftige Planungen für kontra produktiv. Der Blumenstand wird sowohl heute als auch zukünftig gebraucht. Er gehört für die Bürger quasi zum Urgestein Niederrads.

Die Bürger haben schon heute für die Existenzprobleme des beliebten Blumenstandes und der dauernden Probleme mit den Behörden kein Verständnis. Auch sie möchten Gewissheit, dass Ihnen „Blumen Tugba“ erhalten bleibt.

Sollte auf Dauer schon wieder ein Geschäft in Niederrad wegfallen, wäre das ein großer Verlust und den Bürgern nicht zu vermitteln.

Antragsteller:
BFF

Vertraulichkeit: Nein

Beratung im Ortsbeirat: 5

Beratungsergebnisse:

[24. Sitzung des OBR 5 am 10.08.2018](#), TO I, TOP 86

Beschluss:

Die Vorlage OF 953/5 wird bis zur nächsten turnusmäßigen Sitzung zurückgestellt.

Abstimmung:

Einstimmige Annahme